

Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Lebus

Sitzungstermin: Donnerstag, den 20.02.2020

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Sitzungsort: Beratungsraum im Amtsgebäude, Breite Straße 1, 15326
Lebus

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Peter Heintl

Stadtverordnete

Herr Enrico Bonack

Herr Sven van Dyk

Frau Britta Fabig

Frau Monika Fritz

Herr Detlev Frye

Herr Frank Guderian

Herr Dr. Albrecht Horzetzky

Herr Dr. Joachim Naumann

Herr Urs Walter

Herr Andreas Weber

Herr Ulrich Falkenhagen

Frau Christin Fritz

Herr Rainer Janz

Herr Benjamin Maack

Frau Irena Neumann

Geladene Gäste

Frau Freud

Herr Tobias Hartmann

Herr Nowak

Herr Vetter

Amtsverwaltung

Herr Mike Bartsch

Herr Florian Richter

Schriftführung

Frau Vivien Schulz

Nicht anwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 03.12.2019
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 03.12.2019
- 1.6. Information der Fachausschussvorsitzenden und von der letzten Amtsausschusssitzung
2. Einwohneranfragen
3. Vorstellung der neuen Hausverwaltung FHD GmbH (BE: Herr Nowak)
4. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt zur kommunalen Arbeitsgemeinschaft "Kulturerbe Oderbruch" (SL/848/2019) (BE: Herr Hartmann)
5. Informationen zum Datenschutz (BE: Herr Vetter)
6. Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans „Schützenanlage Lebus“ vom 01.09.2008 sowie seiner 1. Änderung vom 01.09.2009 und Beratung über den Satzungsbeschluss über die Aufhebung des Bebauungsplans „Schützenanlage Lebus“ vom 01.09.2008 sowie seiner 1. Änderung vom 01.09.2009 (SL/850/2020)
7. Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Lebus, Änderungsbereich „Schützenanlage“ und Beratung zum Beschluss der 3. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Lebus, Änderungsbereich „Schützenanlage“ (SL/851/2020)
8. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2015 der Stadt Lebus
9. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2015 der Stadt Lebus
10. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2016 der Stadt Lebus
11. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2016 der Stadt Lebus
12. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

13. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 03.12.2019
14. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 03.12.2019
15. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf Liegenschaft Gemarkung Lebus Flur 9, Flurstück 483 und 419 (Teilfläche) (SL/849/2019)
16. Beratung und Beschlussfassung Vertragsangelegenheit Gemarkung Wulkow, Flur 1, Flurstück 337 (SL/853/2020)
17. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind ordnungs- und fristgerecht zugegangen. Beanstandungen wurden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Es sind keine Ausschließungsgründe angezeigt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

15 von 16 Stadtverordnete sind anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 03.12.2019

Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 03.12.2019 werden nicht erhoben.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 03.12.2019

Herr Heinl verliest die Auswertung zum öffentlichen Teil.

1.6. Information der Fachausschussvorsitzenden und von der letzten Amtsausschusssitzung

Bauausschuss

Herr Guderian informiert, dass im letzten Bauausschuss ein Stellvertreter gewählt wurde, des Weiteren wurde das Projekt eines Flächensolarkraftwerkes vorgestellt.

Herr Frye fragt nach dem derzeitigen Stand der Trauerhalle in Mallnow. Herr Guderian erklärt, dass es sich um ein sog. Basisgebäude handelt und damit wohl förderungsfähig wäre. Frau M. Fritz gibt an, dass im Haushaltsentwurf 10.000 € für die Planung eingestellt wurden.

Finanzausschuss

Die Haushaltsplanung 2020 war in den letzten Sitzungen ein großes Thema, so Frau Fritz. Die Beratungen zum HSK müssen in einer kurzfristigen Sitzung besprochen werden. Weiterhin bittet Frau Fritz den 1. Entwurf der Haushaltsplanung in Zukunft an alle Stadtverordnete zu schicken.

Sozialausschuss

Frau Neumann berichtet über den aktuellen Stand der Kitakostenbeitragssatzung und erklärt die zuletzt festgelegten Eckpunkte. Seit Dezember 2019 haben sich die Mitglieder des Sozialausschusses die Kitas der Stadt Lebus angeschaut und diese ausgewertet.

Amtsausschuss

Herr Heintl informiert, dass Herr Bartsch in der letzten Sitzung vereidigt, der Haushalt für 2020 und die Weiterführung des Tourismusbeirates beschlossen wurde. Hierzu wird die Stadt als auch jede Gemeinde gebeten, 2 Vertreter zu benennen.

Frau M. Fritz gibt bekannt, dass ein Treffen zusammen mit den Ausschussmitgliedern, dem Amtsdirektor und dem Bürgermeister stattgefunden hat. Bei diesem wurde u. a. auch der Standort der neuen Kita diskutiert. Herr Bartsch klärt darüber auf, dass hierzu eine Beschlussvorlage vorbereitet werden muss.

2. Einwohneranfragen

- Ein Einwohner beschwert sich über die immer wiederkehrenden Sperrmüllhaufen, die über Tage draußen stehen. Er bittet das Amt tätig zu werden. Herr Bartsch klärt darüber auf, dass Verstöße immer umgehend an den Landkreis als zuständige Behörde weitergeleitet werden.
- Weiterhin beschwert sich der Anwohner über die illegale Entsorgung an den Glascontainern in der Kirschallee. Hier informiert Herr Bartsch, dass der Entsorger auch für die Sauberkeit um an den Containerplätzen verantwortlich ist. Diese haben den Turnus bereits erhöht.
- Frau M. Fritz möchte gerne wissen wie der aktuelle Stand zum Stein am Kreisel ist. Herr Heintl informiert, dass hier der Heimatverein zuständig ist und nicht die Stadt. Eine Genehmigung zur Aufstellung des Steines wurde durch den Landesbetrieb Straßenwesen als zuständige Behörde nicht gegeben.

3. Vorstellung der neuen Hausverwaltung FHD GmbH (BE: Herr Nowak)

Herr Nowak und Frau Freud von der Hausverwaltung FHD GmbH geben einen kleinen Einblick in die Gesellschaft. Bereits im Januar wurden durch die Mitarbeiter alle Objekte begutachtet.

Anschließend beantworten die Beiden die Fragen der Stadtverordneten und bieten an, in einem halben Jahr ein Zwischenfazit zu geben. Momentan wird der Rückstand der fehlenden Unterlagen und Informationen von der HAGEBA aufgearbeitet.

4. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt zur kommunalen Arbeitsgemeinschaft "Kulturerbe Oderbruch" (SL/848/2019) (BE: Herr Hartmann)

Herr Urs Walter nimmt an der Sitzung teil. Somit liegt die Beschlussfähigkeit bei 16 von 16 Stadtverordneten.

Herr Hartmann, von der Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe Oderbruch, stellt in einer Präsentation die Weiterentwicklung des Kulturerbe Oderbruch vor.

Am 21.03. findet im Oderbruchmuseum Altranft der nächste Landschaftstag und die 1. Mitgliederversammlung der KAG „Kulturerbe Oderbruch“ statt, wo alle Stadtverordneten sich gerne ein Bild von der Ausstellung machen und Ideen sammeln können.

Das Kulturerbesiegel wird von der EU 2020/2021 vergeben, dies würde eine hohe Anerkennung für die Landschaft Oderbruch sein und damit ein Aushängeschild mit dem man werben kann. Durch dieses Siegel, so Herr Hartmann, können mit großer Wahrscheinlichkeit auch weitere Fördermittel in Anspruch genommen werden. Das Haus Lebuser Land wird derzeit als eines der wichtigen Objekte in der Stadt gehandelt, weitere können und sollen hinzukommen.

Beschluss-Nr.: 02-02/2019

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beschließt, den Amtsdirektor sowie seinen allgemeinen Stellvertreter und den ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Lebus mit der Unterzeichnung der „Vereinbarung zur Gründung und Arbeitsweise einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe Oderbruch“ zu beauftragen. Die in der Vereinbarung enthaltenen Regelungen zu den Aufgaben sowie zur Deckung des Finanzbedarfs der Arbeitsgemeinschaft werden bestätigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 2

5. Informationen zum Datenschutz (BE: Herr Vetter)

Herr Vetter stellt sich und seine Arbeit im Amt vor und geht dabei auf die verschiedenen Bereiche des Datenschutzes ein.

Auch auf die Frage warum die Namen der Einwohner nicht im Protokoll genannt wird, geht er ein und gibt zu bekennen, dass es oftmals nicht wichtig ist, wer was angefragt hat, sondern was. Sollte es gewünscht sein, dass die Einwohner namentlich benannt werden, müsste man sich von jedem das schriftliche Einverständnis holen. Bevorzugt wird von ihm jedoch der Begriff „Einwohner“. Konsequenz bei illegaler Namensnennung kann die Löschung der Daten sein und je nach Schwere auch haftungsrechtliche Konsequenzen, wie Schadensersatzzahlungen.

Die Stadtverordneten dürfen namentlich genannt werden, da sie ein Wahlamt angenommen haben und somit Personen des öffentlichen Lebens sind.

Sollten weitere Fragen auftreten, kann Herr Vetter über die E-Mailadresse: datenschutz@amt-lebus.de oder unter der Telefonnummer (03 34 75) 6059-30 erreicht werden.

6. Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans „Schützenanlage Lebus“ vom 01.09.2008 sowie seiner 1. Änderung vom 01.09.2009 und Beratung über den Satzungsbeschluss über die Aufhebung des Bebauungsplans „Schützenanlage Lebus“ vom 01.09.2008 sowie seiner 1. Änderung vom 01.09.2009 (SL/850/2020)

Frau Albani geht kurz fachlich auf die vorliegenden Beschlussvorlagen zu den TOP 6 und 7 ein.

Beschluss-Nr.: 03-02/2020

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Schützenanlage Lebus“ vom 01.09.2008 sowie seiner 1. Änderung vom 01.09.2009“ vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden sowie der Öffentlichkeit hat die Stadtverordnetenversammlung Lebus, entsprechend den als Anlage beigefügten Abwägungsvorschlägen, geprüft. Die Abwägungstabelle ist als Anlage Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die Stellungnahmen werden entsprechend den Abwägungsvorschlägen (Bestandteil der Begründung zum Bebauungsplan) in der zum Beschluss vorliegenden Satzung zum Bebauungsplan berücksichtigt.
3. Der Amtsdirektor wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus beschließt die vorliegende Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplans „Schützenanlage Lebus“ vom 01.09.2008 sowie seiner 1. Änderung vom 01.09.2009, Stand: 24.01.2020 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).
5. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Aufhebung des Bebauungsplans auszufertigen und anschließend die Satzung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 1 Enthaltung: 0

7. Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Lebus, Änderungsbereich „Schützenanlage“ und Beratung zum Beschluss der 3. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Lebus, Änderungsbereich „Schützenanlage“ (SL/851/2020)

Beschluss-Nr.: 04-02/2020

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lebus, Änderungsbereich „Schützenanlage“ vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden sowie der Öffentlichkeit hat die Stadtverordnetenversammlung Lebus, entspre-

chend den als Anlage beigefügten Abwägungsvorschlägen, geprüft und beschlossen. Die Abwägungstabelle ist als Anlage Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Die Stellungnahmen werden entsprechend den Abwägungsvorschlägen (Bestandteil der Begründung der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lebus, Änderungsbereich „Schützenanlage“) in der zum Beschluss vorliegenden Fassung vom 24.01.2020 berücksichtigt.
3. Der Amtsdirektor wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus beschließt die vorliegende 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lebus, Änderungsbereich „Schützenanlage“ in der Fassung vom 24.01.2020 (Anlage).
5. Die Begründung einschließlich Umweltbericht und Anlagen werden gebilligt.
6. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lebus, Änderungsbereich „Schützenanlage“ bei der höheren Verwaltungsbehörde einzuholen, anschließend die 3. Änderung auszufertigen und den Beschluss sowie die Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 2 Enthaltung: 0

8. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2015 der Stadt Lebus

Herr Richter erklärt anhand des Flyers die Eckdaten des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Lebus.

Herr Horzetzky würde sich wünschen, wenn nicht nur die Daten die vorliegen abgelesen werden, sondern die Veränderungen erklärt. Warum wurden bspw. mehr Einnahmen generiert. Herr Richter nimmt sich dem an und wird sich informieren.

Beschluss-Nr.: 05-02/2020

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus beschließt den geprüften und vom Amtsdirektor festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der Stadt Lebus mit seinen Anlagen.
Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von 950.630,90 Euro sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen von 452.052,22 Euro aus.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 257.202,54 Euro auf 20.117.446,23 Euro verringert.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 1

9. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2015 der Stadt Lebus

Beschluss-Nr.: 06-02/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus erteilt dem Amtsdirektor des Amtes Lebus entsprechend der im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus ausgesprochenen Empfehlung für das Haushaltsjahr 2015 uneingeschränkte Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

10. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2016 der Stadt Lebus

Herr Richter verliest die Eckdaten des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Lebus.

Beschluss-Nr.: 07-02/2020

3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 zur Kenntnis.

4. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus beschließt den geprüften und vom Amtsdirektor festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 der Stadt Lebus mit seinen Anlagen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von 68.514,95 Euro sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen von 1.190.232,35 Euro aus.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 234.234,76 Euro auf 19.883.211,47 Euro verringert.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 1

11. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2016 der Stadt Lebus

Beschluss-Nr.: 08-02/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus erteilt dem Amtsdirektor des Amtes Lebus entsprechend der im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus ausgesprochenen Empfehlung für das Haushaltsjahr 2016 uneingeschränkte Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 1

12. Sonstiges

Flächensolarkraftwerk in den Medien

Herr Janz spricht seinen Unmut darüber aus, dass die Informationspolitik besonders im BB Radio heute nicht richtig war. Herr Frye schlägt vor, hier eine Richtigstellung einzufordern. Herr Bartsch wird sich der Sache annehmen.

Anfrage an den Bürgermeister

Herr Dr. Naumann stellt an den Bürgermeister die Frage nach seinen Visionen hinsichtlich der Stadtentwicklung. Dieser verweist auf die Wahlprogramme aller Fraktionen und gibt den Hinweis, dass nicht seine Wünsche entscheidend sind, sondern viel mehr die von allen Stadtverordneten.

Peter Heidl

Vorsitz

der Stadtverordnetenversammlung Lebus